

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 267.

Dienstag den 12. November

1872.

Einführung neuer Telegraphen-Freimarken.

Mit dem Schlusse des Monats October l. J. werden die bisherigen mit der Bezeichnung

„Norddeutsche Bundes-Telegraphie“

versehenen Telegraphen-Freimarken außer Gebrauch gesetzt.

An ihre Stelle treten vom 1. November l. J. ab neue Telegraphen-Freimarken, welche im Wesentlichen die Form und Zeichnung der bisherigen Freimarken haben, aber mit der Umschrift: „Telegraphie des Deutschen Reichs“

versehen sind und die Werthbezeichnung „Groschen“ in schwarzen, statt bisher in weissen Ueberdruck erhalten.

Die neuen Telegraphen-Freimarken werden von den Telegraphen-Stationen zu dem Werthe des Stempels vom 24. October c. ab an das Publikum abgelassen.

Benutzbar werden die neuen Marken überall erst vom 1. November l. J. ab.

Die am 1. November l. J. in den Händen des Publikums verbleibenden alten Freimarken können bis zum Schlusse dieses Jahres bei den Telegraphen-Stationen gegen neue Marken gleichen Werths umgetauscht werden.

Vom 1. Januar 1873 ab werden die bisherigen Telegraphen-Freimarken zum Umtausch nicht mehr angenommen und verlieren ihren Werth.

Berlin, den 18. October 1872.

Kaiserliche General-Direction der Telegraphen.

Vorstehendes wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß des Publikums gebracht.

Wiesbaden, 9. November 1872. Der Kgl. Polizei-Director. v. Strauß.

Polizei-Berordnung.

Um der übermäßigen Vermehrung der Hunde in hiesiger Stadt vorzubeugen und im Interesse einer besseren Controle behufs Verhütung der Hundetaxe wird mit Zustimmung der hiesigen königlichen Regierung und nach Verathung mit dem hiesigen Gemeinderathe auf Grund der §§. 5 und 6 der Verordnung über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 und unter Bezugnahme auf die Regierungs-Berordnung vom 5. Juni d. J. hiermit bestimmt, was folgt:

§. 1. Für jeden Hund, welcher in hiesiger Stadt oder deren Gemarkung während längerer oder kürzerer Zeit innerhalb des Kalenderjahres gehalten wird, ist eine jährliche Abgabe von drei Thalern zur Stadtcasse zu entrichten.

§. 2. Von dem Besitze eines Hundes ist innerhalb 8 Tagen nach dessen Anschaffung oder Einbringung in hiesige Stadt bei der Bürgermeisterei die Anzeige zu machen. Von demselben Hund ist, wenn er an verschiedene Besitzer übergeht, die Abgabe für das laufende Jahr nur einmal zu entrichten.

§. 3. Hunde bis zu einem Alter von drei Monaten sind abgabefrei, nach Erreichung dieses Alters sind dieselben innerhalb der nächsten acht Tage behufs des Anjages der Abgabe bei der Bürgermeisterei anzuzeigen.

§. 4. Die Fremden, welche Hunde halten, sind, falls sie nicht

länger als drei Monate in hiesiger Stadt verweilen, von dieser Abgabe frei. — Nur die Hälfte derselben haben zu zahlen:

1) Schäfer für ihre Schäferhunde.

2) die Bewohner der außerhalb des Stadterings gelegenen Mühlen, Höfe und Häuser rücksichtlich eines Hundes für jede Haushaltung.

Der Umfang des Stadterings wird von der städtischen Behörde bestimmt.

Sonstige Befreiungen irgend einer Art von der Entrichtung der Hundesteuer finden nicht statt.

§. 5. Gegen Entrichtung der Abgabe empfängt der Besitzer des Hundes außer einer Quittung über den bezahlten Betrag eine Marke.

§. 6. Jeder Hund, welcher, ohne mit der Marke versehen zu sein, auf der Straße betroffen wird, wird eingefangen und nach Ablauf von drei Tagen, wenn er innerhalb dieser Zeit nicht reclamirt worden ist, getödtet. Für solche reclamirten Hunde sind 2½ Sgr. Verpflegungskosten pro Tag zu entrichten. Der §. 4 der oben erwähnten Regierungs-Berordnung vom 5. Juni d. J., welcher bestimmt, daß alle Hunde außerhalb der Wohnung, resp. der geschlossenen Gehöfte mit einer den Namen und Wohnort des Besitzers deutlich enthaltenen Bezeichnung (auf einem Halsbande, einer Platte, Marke u. s. w.) versehen sein müssen, bleibt in Kraft.

§. 7. Für eine abhanden gekommene Hundemarkte ist gegen Vorzeigung der betreffenden Quittung und gegen Entrichtung einer Gebühr von zehn Sgr. eine andere zu erheben.

§. 8. Die Marke gilt nur für das laufende Jahr und ist längstens bis zum 15. Januar jedes folgenden Jahres gegen Entrichtung der Abgabe und gegen Rückgabe der nicht mehr gültigen Marke zu erneuern.

§. 9. Uebertretungen der in den §§. 1 bis incl. 8 dieser Verordnung vorgeschriebenen Bestimmungen werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern bestraft oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Januar 1870 in Kraft. Wiesbaden, 15. December 1869. Königl. Polizei-Direction.

(38.) Seyfried.

Vorstehende Polizei-Berordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, 8. November 1872. Der Kgl. Polizei-Director. v. Strauß.

Die Urliste der Geschworenen pro 1873 liegt vom 12. bis incl. den 19. d. Mts. auf dem Bureau der königlichen Polizei-Direction zur Einsicht der Betheiligten offen.

Wiesbaden, 9. November 1872. Der Kgl. Polizei-Director. v. Strauß.

Gefunden ein Betrag Geld.

Wiesbaden, 9. November 1872. Der Kgl. Polizei-Director. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. November c. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Gerichtszimmer Nr. 22 die den Carl Seig Scheuten auf der Klostermühle bei Wiesbaden gehörigen

Gebäude, als: Ein Wohnhaus, Mühlenbau, Hinterbau und Decononomiegebäude nebst einem Garten, dem Mühlgraben, drei Wiesen und sechs Aekern, zusammen 19,890 fl. taxirt, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 3. October 1872.

614

Königliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Freitag den 20. December I. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Locale des hiesigen Amtsgerichts, Zimmer No. 22, die dem Carl Georg Hildner von hier gehörigen, in der Gemarkung Dohheim belegenen Immobilien, bestehend in 4 Aekern, im Taxwerthe von 1600 fl., öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 5. November 1872.

614

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Das Auseinanderfahren von 356 Cubikmeter Decksteine auf der Straße von Wiesbaden nach Viebrich soll am Freitag den 15. I. Mts. Nachmittags 2 Uhr auf der Adolfs Höhe öffentlich versteigert werden.

Die bezüglichlichen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Wiesbaden, den 11. November 1872.

614

Der Königliche Bauinspector.
Bertram.

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll in dem hiesigen Rathhause wegen Geschäftsaufgabe eine Parthie Kurzwaren, bestehend in Wollen aller Art, Garn, Schnur, Knöpfe, Strümpfe, feine Spigen, Bänder u., sodann eine Nähmaschine, ein Kanape, eine Kommode, Spiegel, Glas und Porzellan und sonstige Haus- und Küchengeräthe u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 7. November 1872. Der 2te Bürgermeister.

4179

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. d. M., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathhause eine große Auswahl von Delgemälden und Deldruckbildern (darunter Heiligenbilder, Jagd-, Land- und See-Stücke) u., gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 9. November 1872. Der 2te Bürgermeister.

4355

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. I. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Römersaale, Dohheimerstraße 9 dahier, verschiedene Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräthe, darunter namentlich 30 vollständige Betten, Kleider- und Waschränke, Kommoden, Nacht- und Waschränke, Kanape's, diverse Spiegel, Leinen und Weißgeräthe, Vorhänge, Rouleaux, 60 Strohstühle, 5 Waschbüten, 1 Wirthschaftstheke, eine Bierpumpe und sonstige Haus- und Küchengeräthe aller Art gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. November 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

4442

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung Königlich Polizey-Direction wird wegen Pflasterung eines Trottoirs auf dem Mauritiusplatz der Fruchtmarkt dahier von Donnerstag den 14. d. Mts. an bis Weiteres in der Louisenstraße abgehalten.

Wiesbaden, den 9. November 1872.

Das Accise-Amt.

Rehrung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 12. November I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Bett, eine Kommode,
- 2) ein Kanape,
- 3) ein runder Tisch, ein Spiegel mit Goldrahmen, ein Kanape, eine Kommode, ein Karren, ein Flinten, ein Küchengerät,
- 4) ein Kleiderschrank,

versteigert werden.

Wiesbaden, 11. November 1872. Der Gerichts-Executor.

615

Rüder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 12. November I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Kleiderschrank,
- 2) ein Kleiderschrank und eine Kommode,

versteigert werden.

Wiesbaden, 11. November 1872. Der Gerichts-Executor.

615

Heil.

Notizen.

Heute Dienstag den 12. November, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung einer Parthie Kurzwaren, einer Nähmaschine, Spiegel, Glas Porzellan, Haus- und Küchengeräthe u., in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 266.)

Große Auktion in Delgemälden und Deldrucken.

Morgen Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. November I. J., Morgens um 10 Uhr anfangend, findet im hiesigen Rathhause eine Auktion von Delgemälden statt, bestehend in einer großen Auswahl guter Originale von den ersten Künstlern Deutschlands, sowie in einer großen Auswahl von Deldrucken, getreue Nachahmung der besten Originale nach Murillo, Raphael, Rubens, Doli, Bauer, Achenbach, Gugel u., großen Auswahl in Heiligen-Bildern, Land-, See- und Jagdstücken, sowie Porträts Sr. Majestät des Kaisers, Kronprinz, Bismarck, Moltke u. s. w. Da sämtliche Delgemälde und Deldrucke, alle in eleganten Goldrahmen, sich hauptsächlich zu Weihnachts-, Hochzeits-, Geburtstags-Geschenken u. s. w. eignen, sind dieselben dem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.

Eine Bretterhalle, so gut wie neu, 76' lang und 43' tief ist zu verkaufen bei J. Markloff, Metzgergasse 13.

432

432

Für Militär und Pferdebesitzer.
Bei der am Mittwoch und Donnerstag stattfindenden Delgemälde- und Delbruck-Versteigerung im Rathhause saale kommen 48 Paar Sporn und engl. Stangen mit Trensen, sowie ein Stehpult mit verschließbarem Schrank zur Versteigerung.

Versorgungshaus für alte Leute.

Als Herbst-Geschenke sind bereits eingegangen: Von Frau **Krauskopf** ein Korb Birnen, ein Korb Äpfel; von **G. Ader** 20 Pfund grüne Kern; von Ungenannt 2 Thaler; von Herrn **Baummeister Willet** ein Ueberzieher; von Herrn **Joh. Reinhard Schmidt** zwei Ueberzüge; von Frau **Schartow** zwei Paar Stiefeln, zwei Paar Pantoffeln und ein Paar Ueberstühle, was mit herzlichem Danke bescheinigt wird.

Für den Verwaltungsrath der Anstalt:
A. Stein. Glebeler.

Heute Abend:

Aecht Münchener Löwenbräu.
F. Schäfer, Eisenbahn-Hotel.

Restauration und Weinstube von E. Teleke, vormals E. Harth, Rehgasse 37.

Meinen geehrten Gästen zur gefälligen Nachricht, daß ich vom heutigen Tage ab meine Weinstube bis auf Weiteres eine Stiege hoch verlegt habe.

In neuer Waare empfang:
Ananas in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Dosen,
Pflaumen in $\frac{1}{2}$ Dosen,
Tomaten in Büchsen und Flaschen,
Underwood's Fresh Lobster,
Orangen-Marmelade von Reiter & Sons,
Krebschwänze,
Sardines à l'huile,
Ächten französischen Senf,
Best Durham Mustard von Colman,
extrafeines Olivenöl,
diverse englische Saucen,
Mixed Pickles von Grose & Blackwell,
englische Biscuits von Huttly, Palmers & Co.,
Capern und Oliven,
Catharinen-Pflaumen,
italienische und Bamberger Brünellen,
Tafelrosinen und Tafelmandeln,
große italienische Maronen,
Neunaugen,
Christiana-Präuter-Anchovis
und empfehle solche billigt.

Chr. Ritzel Wwe.

Dr. Oelfer's chemische

Paste-Ringe

beidseitigen Bühnenaugen und Ballen u. ganz schmerzlos (ohne Messer) auf die geahnte Weise. Preis à Carton 7 1/2 Sgr. Depot bei

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Gammelfleisch 16 kr. bei **Nikolai, Steingasse 23.** 3765

Bur gefälligen Beachtung.

Rothfrau Rles wohnt **Manergasse 21.** 4437
Mein Arbeitszimmer befindet sich **Karlstraße 2 Parterre,** zunächst der Dohmmerstraße.
4458 **Heinrich Göbel.**

Eine Parthie feine Leinwand,
6 12 14 16 4 Breite, verkaufe ich
zu sehr billigen Preisen.
4381 **H. Löwenherz, Nerostrasse 16.**

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen
von vorzüglicher Qualität zu beziehen bei
4369 **August Dorst.**

Feinen Coaks, per Centner 28 fr. frei ins Haus hierher geliefert, zu haben bei **Jacob Stemmler** in Dieblich, Armenrußstraße 206. 4443

Möbel-Verkauf.

Bettstellen mit Sprungrahmen, Kanape's, Stühle, Schränke, Waschtische mit Marmorplatten, Schreibtische, Spiegelschrank, Nachttische mit Marmorplatten, Kautz, Koffhaar-Matrasen, Teppiche u.
4439 **S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6.**

An- und Verkauf zur Jamobilien jeder Art vermittelt
Heinrich Göbel, Karlstraße 2, Parterre. 4461

Kurzwaaren-Handlung.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln.
W. Münz, kleine Burgstraße 7. 3453

An- und Verkauf von Gläsern, Kleidern, Möbel, Betten u. von **S. Marx, Kirchhofsgasse 10.** 3614

Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Uhren, Betten, Möbeln bei **Mannheimer, Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch.** 1446

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern.
A. Hoffmann, Metzgergasse 22. 4152

Eine geprüfte Lehrerin sucht noch einige Privatstunden, am liebsten in einem hiesigen Institute. Näh. Exped. 4366

Eine perfekte Kleidermacherin übernimmt noch Arbeit in und außer dem Hause. Näheres Goldgasse 8, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 4453

Faulbrunnenstraße 9 ist ein runder, eichenpolirter Tisch und ein noch guter Kochofen billig zu verkaufen. 4415

Einige Exemplare des Wiesbadener Tagblattes No. 71 vom 25. März 1870 werden zu 12 fr. per Stück angekauft und können in der Exp. d. Bl. abgegeben werden. 4368

Ein großer Plattofen mit Ring, geeignet für eine Dagerin, zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 4367

Wilhelmstraße 17

sind verschiedene Möbel, als: Vollständige Betten, ein Kinderbett, Stühle, Waschkommoden mit Marmorplatten, Sopha's, große und kleine Zimmerteppiche u. Alles fast neu, aus der Hand zu verkaufen. 4201

Risten, Kasten und Koffer jeder Größe, sowie eine Badewanne für 4 fl. sind zu verk. Kapellenstraße 8b. 3461

Ecke des Mauritiusplatzes, **Tapeten - Lager**
(en gros & en détail).

Kirchgasse No. 31,

Chr. L. Häuser.

Meinen werthen Freunden und Kunden, sowie den geehrten Herren Neubausenbüchern theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich die Zusammenstellung meiner **Musterkarten** für nächste Saison soeben vollendet.

Ich bin stets bemüht gewesen, allen Anforderungen der Neuzeit in diesem Artikel, sowohl in der Wahl der neuesten Dessins und Ausführungen, als auch der Billigkeit der Preise in jeder Hinsicht zu genügen und glaube ich, daß bei meiner **großen Auswahl** und möglichst billigen Preisen die verehrlichen hiesigen Einwohner jedenfalls keine Veranlassung haben werden, ihren Bedarf bei **auswärtigen Händlern** (wie bisher nur zu oft!) zu decken. — Indem ich auf Wunsch gerne meine Musterkarten zur gest. Ansicht versende, halte mein großes Lager dem verehrlichen Publikum bestens empfohlen und hochachtungsvoll **Chr. L. Häuser**, Kirchgasse 31. 4447

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. November 1872 77,355,000 Thlr.
Effektiver Fonds am 1. November 1872 .. 19,000,000 "
Jahreseinnahme pr. 1871 3,344,570 "
Dividende der Versicherten im J. 1872 37 Proz.

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverfälschte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungs-kosten.

Durch eine neue Einrichtung in der Prämienzahlung wird der Zutritt zur Bank wesentlich erleichtert.

Versicherungen werden vermittelt durch die Bankagenten:

Eduard Krah in Wiesbaden.

L. B. Isbert in Diez.

Bezirksgeometer **Cuntz in Dillenburg.**

Christ. Merz in Idstein.

Ch. Müller in L. Schwalbach.

Ph. Engelbach in Mainz.

Bezirksgeometer **Schneider in Rudesheim.**

Georg Hauch in Weilburg.

4396

Casino.

Der

erste Ball

der

Casino-Gesellschaft

findet

Mittwoch den 20. November

im

Hôtel Victoria

statt.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

586

„Halali.“

Heute Abend im Eisenbahn-Hotel.

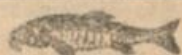
Rechnungsablage über das Pubertus-Essen.

534

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: **Gesamt-Probe.** Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

580



Neue Fischhalle.

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Frisch eingetroffen: Aechter neuer Rheinsalm, Zander, Camorder Schellfische (ausgezeichnete Qualität), Gabel, Merlan zum Kochen und Baden, Seezungen, Hechte, Karpfen und Schleien, Monitenbamer Bratbückinge, tollbische Speckbückinge per Stück 2, 3 und 4 fr., ferner feile aus der Mäuherei vieler Sprott und Bückinge, Austern, Caviar etc.

Schellfische eingetroffen bei J. Nagel Marktstraße 36. 441

Schellfische

per Pfund 10 fr. bei

Chr. Wolff jun.,

Marktstraße 26.

4449

Sträßburger Gänseleberwurst.

Trüffelwurst,

Sardellenwurst empfiehlt

C. W. Schmidt,

Bahnhofstraße.

4485

Butterhalle Mehrgasse 18.

Psäher Eibutter, vorzüglich, per Pfd. 40 fr., Handkäse, große Sorte, 25 Stück 33 fr.

Lammfleisch

per Pfd. 16 fr. bei

S. Baum, Mehrgasse 18.

Für gefälligen Beachtung.

Alle Arten Herren-Garderoben werden in eleganter Ausstattung zu realen und billigen Preisen nach Maß angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.

F. Knoop,

4445

Faulbrunnensstraße 1, Hinterhaus, 2. St.

Gut gewobene Strohddecken in verschiedener Größe sind billig zu verkaufen in der Arbeitsschule Michelsberg 19a. Auch werden daselbst Strohddecken nach gegebenem Maße zu jeder beliebigen Größe angefertigt.

Höser. 4394

Ein gutes, gebrauchtes Pianino ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 441

Für Weinproduzenten u. Weinhändler von hohem Interesse.

Sobald erscheint und wird gegen Nachnahme des Betrages oder Posteingahlung an die Besteller expedirt:

F. J. Dochnahl, die künstliche Weinbereitung

und die naturgemäße Verbesserung und Vermehrung des **Obst- und Traubenweines**

nach den einfachsten zuverlässigsten Methoden. Täglich dargestellt für Jedermann.

Preis Thlr. 2. —

76

Chr. Winter, Verlagsbdlg. in Frankfurt a. M. Paulsgasse 5

Großes Lager

in allen Sorten **Fliz-, Stoff- und Seldenhüten** für Herren und Knaben empfiehlt in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Reparaturen bestens ausgeführt. 4487

Leere Cigarrenkistchen

sind zu verkaufen bei

J. C. Roth, Langgasse 18. 4470

Für Schreiner oder Wagner.

Ein gesunder, starker **Ruhbaum** zu verkaufen Soalgasse 22. 4486
Wellrichstraße 26 eine neue **Wasser- und Schüsselbank** zu verkaufen. 4455

Lehrstraße 8 ist ein gutes, einpänniges **Geschirr** zu verl. 4464

Hochstraße 10 sind $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ **Dhm-Fässer** zu verkaufen, sowie verschiedene Einmachfässer und Ständer. 4391

Das **Gespül** des „Rhein-Hotels“ ist für das Jahr 1873 abzugeben. Bedingungen können auf dem Bureau des Hotels eingesehen werden. 4387

Büchsen sind zu haben Metzgergasse 29. 4380

Buch zu verkaufen Rheinstraße 31. 4373

Ein gutes **Pianino** ist zu vermieten. Näh. Exped. 4386

Ein noch gut erhaltener **feuerfester Geld- und Bücher-Schrank** (am liebsten von Sommermeyer in Magdeburg) zu kaufen gesucht durch **H. Stiff, Mauritiusplatz 6.** 4364

Junge Bologneser-Hunde zu verkaufen. Näh. Exped. 4438

Ein Paar große, gelbe **Tauben** (Römer) sind zu verkaufen Nicolassstraße 2. 4428

Häfnergasse 15 sind **Wiesenbirnen** zu verkaufen. 4424

Römerberg 8 ein **Rüchenschrant** zu verkaufen. 4480

Ein junger, wachsender **Hund** zu verkaufen. Näh. Exp. 4478

Ein **ächter Mattenpinscher** wird zu kaufen gesucht Marktstraße 10. 4471

Ein dreistöckiges **Wohnhaus** mit 17 Ruthen Hofraum und Garten, in der Adlersstraße gelegen, ist für 8000 Thlr. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31. 4448

Ein neues **Ranape** ist wegen Mangel an Raum für 20 fl. zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im 3. Stock. 4444

Römerberg 15 ist ein **Eremitageofen** zu verkaufen. 4411

Vorzüglichen Fruchtzucker

per Pfund 18 kr. bei 4269

Chr. Wolf jun., Marktstraße 28.

Bruch-Chocolade

empfehlen in ausgezeichnet guter und frischer Qualität per Pfund zu 26 kr.

J. Gottschalk,

4044

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Boonkamp of Maagbitter

im Ausverkauf, sowie ausgezeichnetes **Cholerabitter, Hamburger Bittertropfen** und **Englisch-Bitter** empfiehlt bei der jetzigen Jahreszeit als ganz vorzüglich gegen abnorme Zustände des Magens

Jean Ritter, Kirchgasse 22a. 4340



Zur Wintersaison

empfehlen wir täglich frische **Beischensbouquets** in jeder beliebigen Größe, sowie alle Arten Ballbouquets, Kränze, Guirlanden etc.

Gebr. Boland,

Kunst- & Handelsgärtner,

Ludwigstraße 1.

MAINZ.

Gest. Bestellungen werden aufs Pünktlichste ausgeführt. 618

Haus-Verkauf.

Ein rentables **Geschäftshaus**, in welchem seit vielen Jahren ein Ladengeschäft mit Erfolg betrieben wurde und welches sich seiner guten Lage wegen zu jedem Geschäft, auch zum Wirtschaftsbetriebe eignet, ist zu verkaufen durch 3962

Agent **W. Häuser, Spiegelgasse 8.**

Hellmundstraße 20a, 3. St., ist ein **Ranape** und eine Bettstelle zu verkaufen. 4382

Geisbergstraße 18a ist eine schöne ruhbaumene französische **Bettstelle** mit Sprungmatze zu verkaufen. 4467

Eine wenig gebrauchte **tannene Bettstelle** ist billig zu verkaufen Soalgasse 22. 4484

$\frac{1}{2}$ **Sperstuh** (2. Reihe) wird abgegeben. Näh. Exped. 4245

Bivat Blumenthal!

Es war einmal ein Schatz!
Soff vieles Bier mit Biv,
Soff bis Er hat den Mohr,
In Dred fiel vor dem Thor. —
Die Frau den Stock that nehmen
Und haut' ihm in die Flehmen.
Der Whipper schrie: „Ich bins, die Buv!“
Drauf hat Er's Delliht ausgepuht.

4440

Die Fackelgesellschaft.

Die Eltern der Kinder, welche vor einigen Tagen in der Elisabethenstraße einen kleinen gelben **Hund** mitgelockt haben und erkannt sind, werden aufgefördert, denselben sofort Elisabethenstraße 10, Gartenhaus, zurückzubringen, wiebrigenfalls der Polizei Anzeige gemacht wird. 4462

Zugelaufen

ein **weißer Jagdhund** mit gelben Ohren. Derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr bei Hermann Strauß, Häfnergasse 4, abgeholt werden. 4486

Eine junge grüne **Katze** ist am letzten Freitag abhanden gekommen. Gegen Belohnung zurückzubr. Schwalbacherstr. 5. 4409
Am Sonntag den 10. d. Mts. ist ein **Kanarienvogel** entflohen. Man bittet, denselben Goldgasse 8 gegen Belohnung abzugeben. 4388

Sonntag Abend wurde irrtümlich im Theater ein **braunseidener Schirm** mit schwarzweißem (gelben) Griff mitgenommen, um dessen Rückgabe in der Expedition dieses Blattes gebeten wird. 4371

Seit 2-3 Wochen wird ein **rothbrauner seidener Sonnenschirm** mit rothem Achatgriff vermißt. Man bittet, denselben gegen Belohnung Wilhelmstraße 8 (im ersten Stod) abzugeben. 4473

Verloren

vorgestern Sonntag aus einem Ring ein **grüner Stein** ohne Einfassung. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4368

Ein **Geschäftsbuch** mit dem Namen J. Schus wurde verloren. Abzugeben alter Nonnenhof. 4451

Eine arme **Wesfrau** verlor am Montag Morgen von der Moritzstraße bis in die Kirchgasse ein **Säckchen** mit 2 Thlr. und noch einigen Kleinigkeiten. Der redliche Finder wird um Rückgabe Welltritzstraße 25 gebeten. 4481

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause mit einer Maschine. Näheres obere Webergasse 45. 4423

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 5. 4409

Ein Mädchen, welches im Nähen und Ausbessern geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche zu besuchen. Näh. Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus, 8 Stiegen hoch links. 4367

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Mauergasse 2. 4483

Eine geübte **Kleidermacherin**, welche auch auf der Maschine nähen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Hellmündstraße 15, Hinterhaus. 4404

Monatmädchen gesucht Bleichstraße 50 eine Stiege hoch. 4403

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Röderstr. 27, 2 St. h. 4402

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und die Küche gründlich versteht, sucht eine Monatsstelle. Näheres Goldgasse 4, 3 Stiegen hoch. 4436

Ein anständiges, fleißiges Mädchen sucht eine Monatsstelle auf gleich. Näheres Adlersstraße 14 im Vorderhause, Dachl. 4435

Ein Monatmädchen gesucht Helenenstraße 2a, 2 St. l. 4450

Ein starkes, reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Dohheimerstraße 27. 4414

Ein im Weißzeugnähen und Kleidermachen bewandertes Mädchen sucht Beschäftigung. Näh. Steingasse 3. 4386

Ein Monatmädchen wird gesucht Helenenstraße 1, 2. St. 4465

Man verlangt eine erste Arbeiterin in einem Geschäft für Damen-Confection. Näheres Expedition. 4260

Stellen-Gesuche.

Eine Jungfer, welche fein nähen kann, wird gesucht. Näheres bei der Expedition. 3476

Adelheidsstraße 25 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. Näh. daselbst Hinterhaus. 4198

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird zum 1. December gesucht Welltritzstraße 20. 4303

Gesucht ein braves, reinliches Mädchen für die Küche. Näh. Elisabethenstraße 15. 4314

Verlangt wird ein mit den besten Zeugnissen versehenes, gebildetes Mädchen, welches frisieren, nähen und einer Dame Gesellschaft leisten kann. Näheres im Hôtel de Hollande, Zimmer Nr. 20, zwischen 10 und 12 Uhr. 4291

Ein junges, gebildetes Mädchen, das in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Bonne oder feineres Zimmermädchen. Näheres Friedrichstraße 2a im 1. St. 4201

Mehrere kräftige Mädchen, sowie Mädchen, welche gut kochen können, werden ges. durch Frau Mapper, Poststraße 12. 4431

Ein braves Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit gut erfahren ist, sucht als Mädchen allein auf gleich oder später eine Stelle. Näh. Marktstraße 11, Hinterh., 1 St. h. 4446

Ein starkes Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht diente, sucht eine Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 4422

Ein Mädchen sucht Stelle zur Aushilfe oder als Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstraße 61, 2 Stiegen hoch. 4400

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näheres Adlersstraße 16 Parterre. 4421

Gesucht für ein Hotel eine perfekte Köchin gegen hohen Lohn Eintritt sogleich. Näheres Exped. d. Bl. 4371

Gesucht eine Köchin israel. Confection, welche selbstständig die Küche versehen kann, in einen kleinen Haushalt gegen hohen Lohn. Näheres Exped. 4388

Ein reinliches, arbeitsames Mädchen wird gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 20, 1. Stod. 4371

Ein braves Mädchen mit guten Attesten, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 12 Hinterhaus, Parterre. 4406

Ein einfaches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Webergasse 37 im Laden zu erfragen. 4401

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 15a im Seitenbau. 4427

Eine gesunde, kräftige Schenlamme sucht eine Stelle. Näh. Mühlgasse 13, 2. Stod. 4432

Ein anständiges Mädchen, welches nähen kann, sucht eine Stelle bei Fremden oder als Mädchen allein. Näh. Röderstr. 5. 4471

Zum sofortigen Eintritt wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Dohheimerstraße 20 im Vorderhaus. 4466

Ein geübtes, reinliches Mädchen, welche alle Hausarbeit, sowie Bedienung der Fremden versteht, gesucht in 2-3 Tagen. Näh. Exped. d. Bl. 4450

Gesucht zum baldigen Eintritt ein durchaus zuverlässiges Mädchen zu einer Dame; dasselbe muß Köchen- und Hausarbeit verstehen und sich durch Zeugnisse über seine seitherige Dienstzeit ausweisen können. Hoher Lohn, gute Behandlung. Näheres durch Ritter, Mauergasse 2. 4450

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Kerosstraße 24, Hinterhaus bei Frau Strauch. 4421

Ein ordentliches Mädchen zu aller Hausarbeit gesucht. Näh. Emserstraße 29d. 4422

Ein braves, anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Helenenstraße 11. 4476

Ein junger Mann (Küfer) von angesehener Familie sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 4226

Von jetzt bis Weihnachten und auch später wird täglich ein Mann, der eine saubere Handschrift besitzt, zum! Abschreiben von Büchern gesucht. Näheres Expedition. 4304

In unserm Engros- und Detail-Geschäft ist für einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen eine Stelle offen. Günstige Bedingungen. Gebr. Reisenberg. 4061

Ein Küferbursche wird für dauernde Arbeit gesucht. Näheres berg 35. 4371

Ein solider, gewandter Hausbursche, der mit einem Pferd umgehen kann, sowie ein Junge von 14-16 Jahren finden dauernde Stellung bei steigendem Lohn. Näh. Exped. 4461

Schneidergehülfen gesucht Faulbrunnenstraße 1. 4411

Ein Bierjunge gesucht in der Restauration Thomae. 4471

3000—12,000 fl. sind gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit ohne Unterhändler auszuleihen. Anmeldungen beliebe man schriftlich unter der Adresse J. K. L. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 4211

500 Thlr. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit à 5 % Rinsen in hiesige Stadt auszuleihen. Näh. Exped. 4302

Gesucht

von zwei Damen zum 1. April l. J. eine große, unmöblierte Bel-Etage oder auch Parterre-Wohnung in guter Lage, zum Wiedervermieten an Kur-Fremden geeignet. Offerten unter A. B. 12 sind bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 4365

Ein Herr sucht ein Wohn- und Schlafzimmer (womöglich unmöbliert) nebst Kofu u. s. w. in einer den Curanlagen nahe gelegenen Straße von Januar ab zu mieten. Schriftliche Anerbietungen sind unter der Chiffre Lit. C. No. 3 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4433

Wohnung gesucht.

Zwei möblierte Parterre-Zimmer oder Bel-Etage ineinandergehend werden für das ganze Jahr oder per April in guter Lage zu mieten gesucht. Diejenigen, die per Jahr vermieten, haben den Vorzug. Näheres Expedition. 4217

Es wird zum 1. April 1873 in der Langgasse ein Ladenlocal zu mieten gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe unter A. 100 beliebe man in der Expedition abzugeben. 3364

Ein Laden mit Wohnung wird gesucht in der kleinen oder großen Burgstraße. Näheres Expedition. 4169

Adelheidstraße 8 (Südseite) ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer möbliert zu vermieten. Näh. eine Stiege h. 4777

Adlerstraße 11 ist ein möbl. Stübchen zu vermieten. 4401

Adolphstraße 9 Parterre ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 4430

Feldstraße 19 sind zwei schöne Wohnungen mit Glasabschluss auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Feldstraße 13. 4406

Geisbergstraße 20, 1. Stock, ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche, in Mansarde dazu 3 Räume nebst Zubehör auf 1 Januar zu vermieten. 4376

Häfnergasse 19 zwei Stiegen hoch ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 4416

Helenenstraße 16, Hinterhaus eine Stiege hoch, ist ein unmöbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4454

Helenenstraße 18 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 4488

Hellmundstraße 26 Bel-Etage ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, umzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 4413

Hochstraße 5 ist ein kleines Zimmer mit Bett zu vermieten; daselbst ist eine Farbmühle zu verkaufen. 4429

Lehrstraße 8 Part. rechts ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 4452

Michelsberg 8 ist ein möbliertes Zimmer an eine Dame zu vermieten. 4412

Neroststraße 12 ist ein heizbares Mansardzimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 4407

Nöckerstraße 28 ist der erste Stock, auch getheilt zu verm. 4387

Schwalbacherstraße 8, Eb., möbl. Mansarde zu verm. 4431

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etagemöbl. Zimmer zu verm. 4483

Sellritzstraße 2 im 2. Stock sind 2 kleine, möblierte Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 4395

Sellritzstraße 6 sind zwei möblierte Zimmer an einzelne Herren zu vermieten. 4393

Ein einzelnes Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 4479

Eine Mansarde mit Ofen zu vermieten. Näh. Mauergasse 2, Parterre. 4417

Eine elegante, große Wohnung (Bel-Etage) mit Remisen und Dienerschaftswohnungen in einem Landhause an der Blumenstraße ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 4390

Lehrstraße 1 finden 1 auch 2 Arbeiter Schlafstelle. 4456

Kirchgasse 35, Hinterh., kann ein Arbeiter Logis erhalten. 4457

Hochstraße 12, 1 St. b., findet ein Arbeiter Kofu und Logis. 4389

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser gutes Söhnchen,

Fritz Groll,

nach schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Dienstag den 12. November Nachmittags um 3¹/₄ Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 61, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 11. November 1872.

Die trauernden Eltern:

Valentin Groll.

Therese Groll, geb. Steinmeyer.

4434

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben, unvergeßlichen Vatten, Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel,

Johann Kaschau,

nach langem schweren Leiden Sonntag Nachmittags 5¹/₄ Uhr zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Mittwoch Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Mauritiusplatz 3, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 11. November 1872.

4446

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen denen, welche unserer lieben nun in Gott ruhenden Tochter,

Antoinette Rath,

während ihres so schmerzlichen Leidens ihre Theilnahme bewiesen, sowie die Verstorbene zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigsten Dank.

4397

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen denen, welche so herzlichen Antheil an dem Verluste unseres Kindes nahmen, sowie denen, die es zur Ruhestätte geleiteten, unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Ph. und R. Wolf.

4399

Die am 9. November ausgegebene No. 42 der „Gegenwart“ von Paul Lindau, Verlag von Georg Stilke in Berlin, enthält: Blumenlese aus der Eisenacher Social-Conferenz. Von D. R. Oppenheim. (Schluß). — Literatur und Kunst: Journalistische Sitten. Von E. Frey. — Emil Deorient. Ein Wort der Erinnerung von Feodor Schell. — Culturhistorisches. Die schwäbische Industrieausstellung von 1871 in Ulm in Briefen von L. Walebrode. Von — (Schluß). — Aus der Hauptstadt: Dramatische Aufführungen: „Ein Schritt vom Wege“, Lustspiel in vier Akten von Ernst Richter. „Bombal“, Schauspiel in fünf Akten von Julius Wertber. Von Paul Lindau. — Berliner Musikanten. Von D. Ehrlich. — Offene Briefe und Antworten. Offener Brief des Bringen Edmund Radzwill. — Bezüglich des Nationaldenkmals auf dem Niederwald. — Notizen. — Bibliographie. — Inserate.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von Edmund Rodrian.

Geborene, Proclamirte, Vertraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene: Am 20. Sept., der led. Wilhelmine Ott von Neuhof ein S., H. Adolf Karl. — Am 22. Sept., dem Schuhmacher Christian Junker von Seigenbahn ein S., H. Louis Theodor Karl Friedrich August. — Am 9. Oct., dem Königl. Eisenbahn-Secretär Karl Heremann dahier ein S., H. Adolf Emil. — Am 10. Oct., dem Schreiner Gustav Bedert von Willenburg eine T., H. Christiane Luise Karoline eine Wilhelmine. — Am 13. Oct., dem Sergeanten Eduard Spröde dahier eine T., H. Luise Elise. — Am 13. Oct., dem Maurer Alexander Fischer von Pfaffenwiesbach eine T., H. Ernestine Johanna Wilhelmine eine. — Am 14. Oct., dem h. B. und Gärtner Wilhelm Hundertmark eine T., H. Anna Margarethe Sophie Johanna. — Am 15. Oct., dem Vater Heinrich Ritzin dahier ein S., H. Christian Ferdinand Heinrich Friedrich. — Am 17. Oct., dem Tagelöhner Jacob Frohn von Wäpser eine T., H. Luise. — Am 18. Oct., dem Schlosser Johann Seibach von Rausbach eine T., H. Charlotte Jacobine Anna Marie. — Am 19. Oct., dem h. B. und Steinhauser Jacob Reininger ein S., H. Rorig. — Am 20. Oct., dem Fuhrmann Martin Beckhaus von Niederwalluf ein S., H. Peter Karl Anton. — Am 20. Oct., dem Gärtner Johannes Kolb von Niederelheim ein S., H. Johann Karl Martin. — Am 19. Oct., dem Tapezierer Theodor Stein von L. Schwalbach eine T., H. Anna Marie. — Am 21. Oct., dem Länger Adam Ulrich von Hünserthal ein S., H. Anton. — Am 22. Oct., dem h. B. und Bäcker Rorig Faust eine T., H. Margarethe Katharine. — Am 22. Oct., dem Kutscher Ferdinand Schütz von Erbach, Amts Marienberg, eine T., H. Friederike Luise Karoline. — Am 22. Oct., dem Kaufmann Theodor Engel dahier ein S., H. Albert Karl Emil Otto. — Am 23. Oct., dem Tagelöhner Leonhard Döhlinger von Unterwornitz in Bayern eine T., H. Antonie Karoline. — Am 25. Oct., dem Kaufmann Wilhelm Scherer dahier ein S., H. Franz Konrad Felix.

Proclamirt: Der Schuhmacher Joseph Hunt von Sinzig, Reg.-Bez. Coblenz, und Katharine Diefenbach von Konrod bei Wiesbaden. — Der Schmelz Georg Häber von Limburg und Karoline Weis von hier. — Der Tagelöhner Johannes Steinel von Ulshatt in Baden und Katharine Lindheimer von Weersfelden. — Der Metzgerburche Ludwig Reim von Reimen in Baden und Dorothea Hegler von Sachsenberg in Waldeck. — Der Kaufmann Johannes Ehmer zu Remel und Meta Bierow von da, wohnhaft hier. — Der Kaufmann Christian Wolff und Karoline Freitag, beide von hier. — Der h. B. und Kutscher Karl Steinmetz und Margarethe Baumgarten von Oppershausen, Kr. Simmern. — Der Cementarbeiter Christian Hartmann von Camberg und Anna Katharine Jervas von Wallmerod. — Der verw. Schreiner Jacob Krämer dahier und Katharine Krupp von Döfheim.

Vertraut: Am 31. Oct., der Maser Ludwig Nagmann von Brachweide in Weßphalen und Elisabeth Pfeifer dahier. — Am 3. Nov., der Schiffsheuer Karl Scholl von Geisenheim und Luise Jäger von hier. — Am 3. Nov., der Drechsler Wilhelm Götze von Walsdorf und Eva Wald von Hinters. — Am 3. Nov., der Länger Wilhelm Otto von Burgschwalbach und Luise Reitz von Jöfheim. — Am 3. Nov., der Tagelöhner Peter Gerhardt von Langensiefen und Katharine Wolf von Rittelsbach. — Am 3. Nov., der Tagelöhner Joseph Weber von Oppenheim und Anna Marie Satoni von Erbach. — Am 3. Nov., der Tagelöhner Johann Scherer von Steinbach und Anna Marie Bendel von Dillhausen. — Am 3. Nov., der Maurer Georg Pabst von Esch und Marie Popp von Dettelnheim. — Am 4. Nov., August Rathgeber von Naunthal, Barbier in Schlungenbad, und Marie Josepha Müller von Naunthal.

Gestorben: Am 1. Nov., der verw. h. B. und Schuhmacher Christian Rüger, alt 62 J. 2 M. 18 T. — Am 2. Nov., Wilhelmine, ehl. T. des Schreiners Ludwig Böhn dahier, alt 11 M. — Am 2. Nov., Katharine, geb. Reif, Witwe des Längers Florian Rumpff von Haffelsbach, alt 70 J. 7 M. 14 T. — Am 2. Nov., Christiane, ehl. T. des Tagelöhners Karl Müller von Naunthal, alt 2 M. 6 T. — Am 3. Nov., Heinrich, ehl. S. des Gastwirts Heinrich Schudt dahier, alt 1 St. — Am 4. Nov., der Küferlehrling Wilhelm Weg von Niederlabbach, H. Wehen, alt 17 J. — Am 5. Nov., der Geh. Rechnungsrath Heinrich Otto dahier, alt 65 J. 11 M. 2 T. — Am 5. Nov., Eduard, ehl. S. des Schuhmachers Joseph Wiesemann dahier, alt 3 J. 4 T. — Am 5. Nov., der h. B. und Privatier Friedrich Stritt, alt 62 J. 1 M. 26 T. — Am 6. Nov., Georg, ehl. S. des h. B. und Schreiners Johann Gebhardt, alt 19 J. 2 M. 13 T. — Am 6. Nov.,

die Tagelöhnerin Barbara Schäfer von L. Schwalbach, alt 65 J. — Am 6. Nov., Heinrich Daniel Emil Nag, ehl. S. des Schuhmachers Heinrich Kopp dahier, alt 3 M. 22 T. — Am 6. Nov., ein unger. S. des Schneiders Christian Kähler dahier, alt 7 St. — Am 6. Nov., Heinrich, ehl. S. des Schneiders Philipp Wolf von Merzhausen, alt 3 M. 17 T. — Am 7. Nov., Adolf, ehl. S. des h. B. und Steinbauers Adolf Dahn, alt 10 J. 6 M. 21 T. — Am 8. Nov., Antoinette, ehl. T. des Kaufmanns Jacob Rath dahier, alt 33 J. 2 M. 12 T.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 10. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Var. Linien).	530.22	528.43	528.39	529.01
Thermometer (Reaumur).	4.6	5.6	4.4	4.86
Luftspannung (Var. Lin.).	2.56	2.94	2.86	2.78
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	85.1	89.6	96.7	90.46
Windrichtung u. Windstärke.	SW. W. B.	SW. B.	SW. B.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsausicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Gb.	5m. Regen.	Regen.	Regen.	56.5

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Calendar.

Raffaischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist jeden Nachmittags von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr, mit Ausnahme Samstags bis 6 Uhr, dem Zeichenunterrichte geöffnet.

Der zoologische Garten in den Krananlagen, verlängerte Paritätstr., ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Das Königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet. Heute Dienstag den 12. November.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert. Gewerbliche Modellschule Nachmittags 4 Uhr kleine Schwalbacher Straße 2a.

Gacillen-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Gesamtprobe.

Lara-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.

Königliche Schauspieler. Die Gesangenen der Czaaria: Lustspiel in 2 Akten. Frei nach Bayard von W. Friedrich. „Die Diensthofen.“ Lustspiel in 1 Aufzuge von Roderich Benedix.

Fahrten der Raffaichen Eisenbahn.

Lannsbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.1. — 9.30. — 11.1. — 12.1. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.1. — 3.15. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). — 8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (bis Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.
* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluss nach und von Soden.

Post-Eisenwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Bahnhöfen) 9 Vorm. — 6.30 Nachm., nach Wehen, Rirberg, Jöfheim und Camberg 6.30 Nachm.
Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Bahnhöfen), von Camberg, Jöfheim, Rirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 10. Nov., Friedrich, S. des Kaufmanns Valentin Groll von hier, alt 5 J. 7 M. 23 T. — Am 10. Nov., Wilhelm Heinrich, hinterl. S. des Kutschers Friedrich Schmidt dahier, alt 13 J. 8 M. 22 T. — Am 10. Nov., Johann Kaschan, Employé der Spielbank, von hier, alt 64 J. 3 M. 19 T. — Am 11. Nov., Helena Macgregor Skinner aus England, alt 27 J. 3 M. 14 T.

Frankfurt, 9. November 1872.

Geld-Course.

Preuß. Friedl. d'or.	9 fl. 57 1/2 — 58
Vikolen (doppelt).	3 „ 42 — 44
Holl. 10 fl. Stüde.	9 „ 53 — 55
Dutaten.	5 „ 84 — 86
20 Preß. Stüde.	9 „ 22 — 23
Sovereigns.	11 „ 51 — 53
Imperial.	9 „ 43 — 45
5 Preß. Thaler.	— „ —
Dollars in Gold.	2 „ 25 — 26

Wechsel-Course.

Amsterdam 98 1/2 % G.
Berlin 104 1/2 % G.
Edin 104 1/2 % G.
Hamburg 105 % B.
Leipzig 105 % B.
London 119 % B.
Paris 92 1/2 % B.
Wien 105 1/2 % B.
Disconto 5 1/2 % G.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Kautscher-Versammlung.

Sämmtliche hiesigen Kautscher werden auf **Mittwoch den 13. November Abends 8 1/2 Uhr** zu einer **General-Versammlung** in das Gasthaus zum „**Rothen Mann**“ eingeladen.

Tagesordnung: Verschiedene Geschäftsangelegenheiten.

Nach Beschluß der Generalversammlung vom 29. Sept. d. J. haben, als Zusatz der Statuten, Diejenigen, welche ohne genügende Entschuldigung fehlen, eine **Ordnungsstrafe** von 10 Sgr. in die Vereinskasse zu zahlen. **Der Vorstand.** 4322

Schmuckfedern-Wasch- & -Färberei
von 4108

A. Fenzlau, vormalig Quirein,

Marktplatz 8 Bel-Etage,

färbt jedes Muster schnell und billigst.

Unterhosen und Unterjacken

für Damen, Herren und Kinder in Wolle, Seide, Vigogne und Baumwolle in allen Qualitäten billigst in der **Strumpfwaarenhandlung** von 2066

Georg Hofmann,

33 Langgasse 33, im Hause des Herrn Wallenfels.

Zurückgegebene Stickereien

bei **E. L. Specht & Comp.** 447

Wollene Arbeits-Wämme, Unterhosen, Socken und Strümpfe, sowie blau- und weißgestreifte Arbeitshemden, Kittel und Schürzen zu den billigsten Preisen bei **A. Görlach, Michelsberg 5.** 4258

Wollene Unterröcke

für Damen und Kinder, sowie sämtliche **Winterartikel** empfehlen zu billigen Preisen

E. & F. Spohr,

Marktstraße 36.

Wiss für Damen.

Damen- & Kinder-Garderoben werden billigst und schnell besorgt

kleine Burgstraße 7, 2 Treppen hoch.

Auch können daselbst junge Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 3969

Damentuche

in allen Farben empfiehlt

Hch. Lugenbühl jun.,

kleine Burgstraße 14.

Ein schöner, runder Tisch von starkem Holz und ein kleiner **Nächtisch** sind zu verkaufen. Näheres kleine Burgstraße 7 im Laden. 4266

Ein einth. **Kleiderschrank** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 4330

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes

Lampen-Lager

zu den billigsten Preisen.

J. D. Conradi,

Häfnergasse 19.

Petroleumlampen - Lager

von **Ferdinand Ochs, Spengler,**
9 Goldgasse 9,

empfehlte seine bestconstruirten Lampen, sowie Glöden, Cylinder, Dochte, Papierschirme u. s. w. Reparaturen werden täglich und billigst besorgt. 4121

Lager in
Metall
und
Holzsärgen



Assortiment
de cercueils
en métal et
en bois

Hirschgraben Nr. 14. 11690

Lager in Metall- und allen Sorten Holzsärgen billigst Feldstraße 17. 271

Das **Einrahmen** von Bildern und Kränzen, sowie das Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagenden Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,

1008 Ellenbogengasse 13.

Gold- und Polturarbeiten empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. s. w. besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

E. Pinf, Glaser, Steingasse 31.

Alle Größen feinerer **Ständer, Töpfe, Kanals** und Wasserleitungsröhren bei

1021 Häfner **Mollath, Michelsberg 19.**

Steinerne Einmachständer empfiehlt zu bedeutend billigerem Preise, um gänzlich damit aufzuräumen, **Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.** 3644

In Wiesbaden ist ein **photographisches Atelier** auf den Abbruch sogleich billigst zu verkaufen; auch kann dasselbe zu einem Gartenhaus verwendet werden, Maschine und sonstige Utensilien werden auch im Einzelnen billigst verkauft. Näheres besorgt unter A. B. 112 die Expedition d. Bl. 4323

Ein großes **Besitzthum** dahier, in einer der frequentesten Straßen gelegen, mit 82 Ruthen Flächengehalt (großes Vorderhaus, zwei Seitengebäude, zwei Hintergebäude, Pferdestall, Garten, Hofraum) ist aus freier Hand zu verkaufen. N. Exped. 4332

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaiselong, Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei

15559 **W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.**

Ruhrkohlen prima Qualität,

sehr stückreich,

billigst und prompt bei **Aug. Havemann.**

Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man **Rheinstraße 32** zu adressiren; auch werden Bestellungen angenommen bei Herrn Kaufmann **A. Engel**, Taunusstraße 2. 15331

Ruhrer Steinkohlen,

prima Waare, für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, in jedem Quantum zu beziehen bei **H. Cürten.** 1119

Ofenkohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ohfenbach wieder bezogen werden.

3550

August Homberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen,

beste stückreiche Ofenkohlen, können von heute an direct vom Schiffe bezogen werden; ebenso ist **buchenes** und **Kiefern-Scheitholz** in jedem Quantum zu haben bei

3615

F. Bourbonus, Kaiserstraße 13a.

Braunkohlen.

Bestellungen auf **gehaueene Stüd-Braunkohlen** nimmt der Unterzeichnete entgegen. Der Centner stellt sich auf 10³/₄ Silbergroschen, frei Haus.

3965

H. Stitt, Mauritiusplatz 6.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

besten Qualität in frischer Sendung sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

4176

G. Jäth, vormals **G. Bogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Brann-Stüd-Kohlen

für Ofen- und Herd-Feuerung, geruchlos, von Qualität dem Holze gleich, sind franco Wiesbaden per Str. à 48 fr. und bei Waggonladungen von 200 Str. à 42 fr. franco Bahnhof zu beziehen bei

138

J. K. Lembach in Siebich.

Die

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall**, Dokheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143

An- und Verkauf

von getragenen Herren- und Damen-Kleidern jeder Art, Stiefeln und Schuhen u. von **A. Görlach**, 5 Michelsberg 5.

NB. Eine Partie neue Arbeitersstiefeln und Schuhe kann zu den billigsten Preisen abgegeben.

D. O. 4259

Betten, vollständig, von 50 fl. an (neu), einzelne Theile, als: Sprungfederrahmen, Kissen, Woll-, Seegras- und Strohmatten, Federbetten, Polstermöbel empfiehlt billigt

1690

L. Reitz, Tapezирer, Neugasse 5.

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Herosstr. 19. 227

Eine Dachziefergrube

in einer sehr wohlhabenden Gegend, in der Nähe einer Eisenbahnstation, mit einem 500,000 Quadratfächer großen Grubenfelde, gelegen an mehreren hohen Bergen, an welchen der Schiefer an sehr vielen Stellen sichtbar ist, und einem erschlossenen Stollen mit schönem Lager, wovon die schönsten Schiefer fabricirt werden können, sowie einem andern Stollen, welcher in Angriff genommen ist, zu dem Preise von 2000 Thlr. zu verkaufen.

Die Schiefer sind schönfarbig, sehr dauerhaft und lassen sich leicht in die dünnsten Platten theilen.

Grubenkarte und alles Nähere bei Agent **Jos. Jmand**, Neugasse 20. 296

Villas & Landhäuser,

Stadt- und Geschäftshäuser u. c. in allen Lagen sind stets zu verkaufen durch Agent **Jos. Jmand**, Neugasse 20 Part. 1628

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Ein rentables **Haus** im neuen Bauquartier ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4293

Die **Villa Parkstraße No. 2** ist zu verkaufen. Anträge werden schriftlich in der Expedition dieses Blattes unter V. E. erbeten. 3520

Das **Haus Louisenplatz 2** mit 12 Zimmern ist zu verkaufen oder zu vermieten. N. Adelsbaldstraße 17 Part. 11919

Zwei schöne **Landhäuser** sind zu verkaufen. Näh. Exp. 13763

Eines der nächstgelegenen **Landhäuser** mit großem schattigen Garten und schönster Aussicht nebst Stallung und Remise mit Wasserleitung und Gasleitung ist gegen annehmbare Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 4039

Zu verkaufen.

Eine **Baustelle**, ganz nahe der Stadt, in gesunder Lage und nach zwei Straßen gehend, 120—125 Ruthen haltend, zum Backsteinmachen sehr geeignet, sowie die Einrichtung nebst einem Backsteinmeiler von 90,000 Stüd ist wegen Wohnungswechsel sofort zu möglichem Preise zu verkaufen. Näheres bei **Jos. Jmand**, Neugasse 20, Parterre. 296

3 **Bauplätze** an der verlängerten Parkstraße und 1 **Landhaus** daselbst zu verkaufen. Näheres Expedition. 3921

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamme, Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 296

Miethcontrakte vorrätzig bei der Exped. dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erstehen Dienstadt und Freitag.)

Adelsbaldstraße 20 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 3631

Adlerstraße 10 im 2. St. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1173

Adolphsallee 3 ist ein Parterre-Zimmer mit Kellerraum zu vermieten. 16231

Adolphstraße 8 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten und kann auf gleich oder später bezogen werden. Näheres im Hinterhause. 3864

Adolphstraße 9 ist die Wohnung im 4. Stod von 6 Zimmern auf gleich zu vermieten. 1054

Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4111

Burgstraße 12 ist im zweiten Stod eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör an eine stille Familie sofort zu verm. 3168

21. Burgstraße 2 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3957
 Dambachthal 2a zwei Stiegen hoch (Sonnenseite) ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2498
 Dohheimerstraße 7a ist ein Dachlogis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. 3564
 Dohheimerstraße 21 Parterre ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kabinet auf 1. December oder 1. Januar zu verm. 4146

Elisabethenstraße 3

vis-à-vis dem „Deutschen Hause“ ist die gut möblierte Bel-Etage, Salon, 2 Zimmer mit od. ohne Küche, sogleich zu verm. 4093
 Elisabethenstraße 14 oberster Stock ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1533
 Elisabethenstraße 29 ist die zweite Etage gleich auch später zu verm. Näh. im Hause daselbst und Nerostraße 21. 2678
 Emserstraße 10 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 2227
 Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist eine schöne Wohnung (Wohnung und Bel-Etage) von fünf Zimmern und Zubehör zu vermieten. 429
 Friedrichstraße 4 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4051
 Friedrichstraße 6 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten und kann am 15. November bezogen werden. Näh. Friedrichstraße 12. 4238
 Friedrichstraße 32 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 719
 Geisbergstraße 6 Bel-Etage (Sonnenseite) sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 4296
 Geisbergstraße 11 ist ein möbliertes Stübchen zu verm. 3703
 Geisbergstraße 12 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2095
 Geisbergstraße 16 Parterre ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 4007
 Geisbergstraße 16b ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden nebst Zubehör, sowie eine freundliche Wohnung nach dem Garten von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Januar 1873 zu vermieten. Näh. bei Louis Haack, Geisbergstraße 16. 932
 Goldgasse 8 im Vorderhaus ist ein vollständiges Logis zu vermieten; auch ist daselbst eine heizbare Dachstube zu vermieten. 3997

Landhaus Hainerweg 3

sind elegant möbl. Zimmer und Wohnungen sof. zu verm. 13408
 Hainerweg 5 (Villa) Parterre sind elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 16313
 Helenenstraße 13 zwei Stiegen hoch ist ein großes, freundliches Zimmer unmöbliert zu vermieten. 4193
 Helenenstraße 18a ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3835
 Helenenstraße 20 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, sowie die Frontspitze auf den 1. Januar zu vermieten. 14020
 Helenenstraße 24 Bel-Etage möbl. Zimmer zu verm. 4263
 Helenenstraße 26 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3956
 Hellmündstraße 1 ist eine Mansarde zu vermieten. 4194
 Hellmündstraße 17 im Hinterhause ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 3769
 Hellmündstraße 21, 2. St., möbl. Zimmer zu verm. 3949
 Ecke der Hellmünd- und Hermannstraße ist auf gleich oder später eine freundliche Wohnung, 1. Etage mit Balkon, zu vermieten. 3209
 Herrnmühlgasse 2 eine Stiege hoch ist eine große, heizbare Stube unmöbliert auf 1. December zu vermieten. 4318
 Karlstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1049
 Kirchgasse 5 eine Stiege hoch links ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16510

Kirchgasse 4, 2. St., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 4092
 Kirchgasse 5 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zubehör und einem Magazin oder einer Werkstätte auf den 1. April 1873 zu vermieten. 3414
 Kirchgasse 15a ist eine große, freundliche Mansarde auf gleich zu vermieten. 4023
 Kirchgasse 22a sind 2 Zimmer mit oder ohne Kost billig für die Wintermonate zu vermieten. 4124
 Kirchgasse 25 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15355
 Kirchgasse 29 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3320
 Langgasse 8 ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf gleich zu vermieten. 4370
 Langgasse 17 ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 3203
 Langgasse 29 eine Treppe hoch ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, zu vermieten. 3577
 Langgasse 37a ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 12325

Leberberg 2a

ist eine elegant möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 4094
 Louisenstraße 10 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16025
 Louisenstraße 23 sind zwei kleinere, möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 4117
 Marktstraße 25 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten. 3709
 Mauergasse 2 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 631
 Mauergasse 11 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 2165
 Mehrgasse 31 ist ein Logis, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche etc., zu vermieten. 3970
 Michelsberg 22 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3731
 Morizstraße 3, 2 Treppen, 2 möbl. Zimmer zu verm. 911
 Morizstraße 6 Bel-Etage rechts sind vier elegant möblierte Zimmer mit Pension an eine Familie oder einzeln zu vermieten. 2894
 Morizstraße 6 ist ein möbl. Stübchen zu vermieten. 3988
 Mühlgasse 4 Parterre sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 2297
 Mühlgasse 4 ist eine schöne Mansard-Wohnung an stille Bewohner zu vermieten und gleich zu beziehen. 611
 Müllerstraße 7 ist ein Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 15864
 Nerostraße 10 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 4175
 Rheinbahnstraße 4 ist der dritte Stock (Salon, 4 Zimmer, Küche etc.) zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Mauergasse 8 bei H. Schmidt. 3080
 Rheinstraße 5 sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu verm. 3285
 Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möblierte Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 4 Zimmern und Küche, ganz oder geteilt sofort zu vermieten. 3979
 Rheinstraße 19 im Seitenbau sind zwei Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 3224
 Rheinstraße 31 ist ein möbliertes Zimmer nach dem Garten zu vermieten. 4372
 Rheinstraße 33 möblierte Wohnungen, auf Verlangen mit Kost. Näheres Bel-Etage. 14261
 Rheinstraße 40 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör zum 1. April l. J. zu vermieten. Näh. Parterre. 3783
 Saalgasse 32 ist eine Parterre-Wohnung nebst allem Zubehör auf den 1. Januar zu vermieten. 1400
 Schwalbacherstraße 2b eine Stiege hoch ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1941
 Schwalbacherstraße 2c Bel-Etage sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13761

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhause ist ein unmöblirtes Dachzimmer zu vermieten. 4001
Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14096

Sonnenbergerstraße 39

sind 4—5 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 2798
Steingasse 6 ist im zweiten Stock ein Logis auf den 1. Jan. zu vermieten. 4147
Stiftstraße 12 ist eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 14144
Stiftstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15032
Taunusstraße 19 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer (auf Wunsch mit Kof) sofort zu vermieten. 2000
Taunusstraße 31 ist ein Wohn- und Schlafzimmer (Sonnen-seite) billig zu vermieten. 4165
Taunusstraße 49 Bel-Etage sind möblirte Zimmer jetzt und für den Winter mit oder ohne Pension zu vermieten. 15282
Webergasse 6 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, einem Cabinet, Küche nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres bei C. Christmann sen. 4342
Webergasse 16 sind zwei möblirte Zimmer zusammen oder einzeln billig zu vermieten. 4029
Obere Webergasse 48 ist ein Logis im Vorderhaus auf 1. Januar zu vermieten. 3379
Kleine Webergasse 3a ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1889
Wellrichstraße 3 ist der zweite Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör gleich zu vermieten. 1674
Wellrichstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör und Wasserleitung, sodann eine Wohnung von 3 Zimmern u. sofort zu vermieten. 2604
Ecke der Wellrich- und Hellmündstraße 26, Bel-Etage, 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4290
Wellrichstraße 33 sind in dem neu erbauten Hause mehrere schöne, kleine Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 3515
In dem vorderen Stadttheile, in bester Lage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. an eine anständige, kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Expedition. 313
In meinem Hause Bahnhofstraße 9 ist der ganz für sich abgeschlossene 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachkammern u., auf gleich zu vermieten.

August Beyerle. 15325

Zwei möblirte Zimmer sind billig an zwei Herren zu vermieten kleine Webergasse 6. 13498
Ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension ist zu vermieten. Näheres Hellmündstraße 13 eine Stiege hoch. 2195

Möblirte Zimmer zu vermieten

im neuen Nonnenhof, Kirchgasse 25a, 2 Treppen hoch. 14928
Eine heizbare, möblirte Mansarde ist an eine solide Person auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 15, Hinterh. 4000
Eine heizbare Dachkammer zu vermieten. Näh. Exped. 4140
Ein möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei reinliche Arbeiter zu vermieten Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, bei J. Muth. Eingang durch's Thor. 4144
Ein kleines, möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3991

In dem neuerbauten Hause in der Nicolassstraße links ist die Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres bei Ph. A. Kraus im neuen Hause links oberhalb der Adelsbaldstraße. 2314
Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, ist für die Wintermonate zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres in der Expedition. 14622
Ein Salon und 1—2 Zimmer, mit allem Comfort versehen, sind jahr- oder monatweise zu vermieten.

Inspector Diels Wwe., Kerosstraße 20. 3959

Zu vermieten

eine Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sowie eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör. Näh. bei Schreiner Fiedner, obere Dohrheimerheimerstraße (links, Ringstraße). 3992
Eine heizbare, möblirte Mansarde in einem neuen Hause ist an ein einzelnes Frauenzimmer, am liebsten eine Näherin, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3912
Der mittlere Stock meines neuerbauten Hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf gleich oder auf Januar zu vermieten. Ph. Blum, Wehberg. 25. 4056
Zwei elegant möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten Langgasse 2. 13287
Ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. in der Expedition. 3442
Die möblirte Bel-Etage von 3 bis 4 Zimmern in der Taunusstraße No. 10 ist zu vermieten. 4032
Ein geräumiges Zimmer, Schlafzimmer, auf Verlangen Küche und Mansarde, sind für den Winter möblirt zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4060
Taunusstraße 27 ist ein Laden zum 1. April zu verm. 1806
Ein auf dem Michaelsberg belegenes Lokal nebst Zubehör, in welchem seither Wirtschaft betrieben wurde und das sich auch zu einem Laden eignet, ist anderweit zu vermieten. Näheres bei Rechtsconsulent Eduard Nickel, Helenenstr. 22. 3785
Ein Laden mit oder ohne Logis ist sofort zu vermieten. Näh. H. Burgstraße 7. 2581

Laden Taunusstraße 19 mit geräumigem Logis, zusammen oder getrennt, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14097

In meinem Hause Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße ist auf gleich oder später ein Laden zu vermieten. E. Bartels. 14857
Der seither vom Curberein innegehabte

Laden

nebst daranstoßenden Zimmern ist auf den 1. April 1873 zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9. 3972

Langgasse 8 ist ein Laden zu vermieten, vorzüglich geeignet zur Weihnachtsausstellung. 4370

Steingasse 9 ist ein großer Keller zu vermieten. 1041
Kirchgasse 15a ist ein großer, gewölbter Keller zu verm. 3020
Eine Kellerabtheilung auf gleich zu verm. Mauerergasse 21. 4011
Schwalbacherstraße 35, 1 Stiege hoch, finden einige Herren gutes Logis mit oder ohne Pension. Näh. im Hausgange rechts. 3098
Ein auch zwei Damen können Logis und Beschäftigung bei einer anständigen Familie erhalten. Näheres Expedition. 4009
Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Reugasse 22, Hth. 4212
Zwei reinliche Arbeiter finden Kost und Logis Stiftstraße 3 im Hinterhaus. 4369